

(Read free ebook) Der Vampir, der mich liebte: Roman

## Der Vampir, der mich liebte: Roman

Von *Charlaine Harris*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #42031 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-01Erscheinungsdatum: 2011-08-01File Name: B005EROEZQ | File size: 26.Mb

**Von Charlaine Harris : Der Vampir, der mich liebte: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Vampir, der mich liebte: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen56 von 57 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hexen, Flche und Vampire!!!Von SammyOk, ich gehe stark davon aus, dass ihr die ersten drei Bnde in der Serie schon kennt.Also ich habe alle vier Bcher in English gelesen. Deshalb vorneweg, ich kann keinen Kommentar zur

bersetzung geben. Der englische Titel dieses Buches ist "Dead to the world". Vielleicht können ja einige von euch nicht abwarten bis dieses Buch übersetzt ist und wollen es mit der Originalversion versuchen. Dieses Buch ist mein Lieblingsbuch in dieser Serie. Sookie regert sich immer noch über den Betrug ihres Vampirfreundes Bill in "Club Dead", weshalb sie sich von ihm getrennt hat. Deswegen ist sie recht froh, als Bill sie darüber informiert, dass er für einige Zeit wegen eines Auftrages nach Peru muss. Sie freut sich schon darauf erst einmal sich nicht mehr mit Vampiren, Werwölfen und anderen auseinandersetzen zu müssen. Aber mit der Ruhe ist es kurz danach vorbei. Auf dem Heimweg findet sie Erik, der mitten in der Nacht halbnackt rumläuft. Er ist total verängstigt und verwirrt. Er weiß auch nicht mehr, wer er ist, was mit ihm geschehen ist und wer dafür verantwortlich ist (Totalamnesie). Sie beschließt sich erst einmal um ihn zu kümmern. Sookie ist auch total schockiert, als sie herausfindet, dass Erik aufgrund des Gedächtnisverlustes sich stark verändert hat. Er ist nicht mehr der arrogante Vampirobermacho, der immer hinter ihr her ist. Stattdessen ist er nett, geht einförmig auf sie ein und ist einfach so. Nicht nur Sookie sondern auch wir werden von Erik immer mehr begeistert sein. Er entwickelt sich zu einer der interessantesten Figuren in dieser Serie. Nur weiter so Frau Harris!!! OK, zurück zum Inhalt. Wer ist Schuld an diesem ganzen Dilemma? Scheinbar eine Gruppe von Hexen, die einen Krieg gegen alle anderen bösartigen Wesen in Shreveport angesagt hat. Deshalb haben sie Erik mit einem Fluch belegt, der ihn das Gedächtnis verlieren lässt. Sookie schließt sich mit den Vampiren, den anderen Hexen, den Werwölfen und den Gestaltwandlern zusammen, um sie zu besiegen. Außer diesen ganzen Problemen ist noch auch Jason verschwunden. Wo ist er? Ist er selber abgehauen oder ist er, wie Sookie annimmt, von jemanden entführt worden? Diese Serie entwickelt sich neben der Anita Blake Serie zu einer meiner Favoriten. Immer mehr interessante männliche Hauptpersonen: Bill, Erik, Sam und Alcide ... Ich freue mich schon auf das fünfte Buch "Dead as a doornail". Also könnt ihr wirklich so lange warten? Wollt ihr es lieber nicht auf Englisch lesen? Viel Spaß beim Lesen. Leider habe ich es schon fertig und kann nur ungeduldig auf das Nächste warten. 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ERIC!!! Von Lucy Weston Sookie Stackhouse / Southern Vampire Mysteries 4 Eines schönen Abends, Sookie ist gerade auf dem Heimweg von Merlotte's Silvesterfeier (bei der sie sich gewünscht hat, im neuen Jahr nicht schon wieder zusammengeschlagen zu werden) sieht sie vor sich auf der Straße einen Mann laufen. Einen fast nackten Mann. Einen fast nackten, grünen, blonden Mann: Eric Northman. Doch Eric hat anscheinend das Gedächtnis verloren. Weiß so grade eben noch, da er ein Vampir ist, das war's aber auch schon. Die restlichen Shreveport-Vampire beschließen, ihn erst mal bei Sookie zu "parken", denn Eric hat sich, als er noch wußte wer er war, mit einer Bande ziemlich garstiger Hexen berworfen. Und während am Horizont ein Krieg der bösartigen Wesen droht, richten Sookie und Eric sich mehr oder weniger huschlich ein. Der gedächtnislose Eric benimmt sich weit weniger gedankenlos und auch sonst ganz anders als der "echte" Eric. Finden wir ihn nicht schon immer ungeheuer sexy? Seinem hilflosen Jungtier-Charme kann Sookie jedenfalls nicht lange widerstehen. Und es stellt sich heraus, da er neben seinem Vampirsein auch ein paar andere wesentliche Dinge nicht vergessen hat... ;-) Was soll ich sagen - ich liebe dieses Buch! Und ich liebe diesen Eric. Hachja! Wer wollte DEN schon von der Bettkannte schubsen... Natürlich weiß man von Anfang an, da das kein gutes Ende (im Sinn von Happy End) nehmen kann, aber trotzdem - Frau wird ja wohl noch trumen dürfen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... unterhaltsam! Von Cultural Noise Online Magazin / cultural-noise.de Charlene Harris unterhält durch absolut absurde Ideen, die sie jung, frech und ein bisschen naiv verpackt an uns Leser weitergibt. Ihre Ich-Erzählerin und gleichzeitig die Heldin der Reihe - Sookie Stackhouse - geht immer wieder mitten hinein in ein "Tohuwabohu" aller möglichen Supras (für "Supernaturals" - bösartigen Wesen). Dieses verquere Durcheinander ist zuerst ärsant, aber eben auch gewöhnungsbedürftig. In diesem 4. Teil der Sookie Stackhouse Serie verzichtet Charlene Harris fast völlig auf Sookies Vampir(Ex)freund Bill. Schade eigentlich, so müssen die Leser weitgehend auf spannende Eifersuchtsszenen verzichten. Denn Sookie lernt in diesem Teil Eric kennen - klar, Bills Boss war ihr auch schon vorher bekannt, aber da konnte er sich an seine egoistische Persönlichkeit erinnern. Nun ist er verängstigt wie ein kleines Kind und ... nun ja ... gedächtnislos. Das lässt Sookie ganz neue, gefühlvolle Seiten an ihm erkennen und die beiden kommen sich näher. "Der Vampir, der mich liebte" beinhaltet ebenfalls spannende Ereignisse, doch der Nervenkitzel bleibt dieses Mal aus. Die Bedrohung durch die Hexen greift nicht auf die Leserschaft über und auch Sookies nächste bleiben Teil ihrer Geschichte. Die Empfindungen, die die ersten 3 Bände auf die Leser projizierten, sind hier lediglich Geschehnisse, von denen eine junge, außergewöhnliche Frau berichtet. Flüssig liest sich diese charmante Erzählung jedoch trotzdem! Wer von "Vorübergehend tot", "Untot in Dallas" und "Club Dead" begeistert war, wird sich gut unterhalten fühlen.... ist das nicht ein tolles Cover?! Der absolute Blickfang! Mein großes Lob an dtv - viel ansprechender als die "Verpackung" der Vorgänger. (Text: K. Rubel)

Kurzbeschreibung Charlene Harris zaubert wieder ihren ganzen Mix aus Spannung, Humor und Romantik zusammen. Love Letter, Berlin Sookie Stackhouse ist Kellnerin in einer Bar in Louisiana. Sie ist hübsch, jung, ihr Job macht ihr Spaß. Eines Nachts trifft sie auf dem Nachhauseweg auf einen umherirrenden Vampir. Er hat kaum einen Faden am Leib und außerdem sein Gedächtnis verloren. Zum Glück kennt ihn Sookie: Es ist Eric, der Boss ihres Ex-Freundes Bill. An sich ist er ein draufgängerischer, aggressiver Typ, doch mit dem Gedächtnis ist ihm anscheinend ein

Teil seiner Persönlichkeit verlorengegangen: auf einmal ist er freundlich, zuvorkommend und schutzbedürftig. Aber er hat ein gewaltiges Problem: Ein Hexenzirkel ist in die kleine Stadt eingefallen und verlangt Schutzgeld von Eric, der ein erfolgreicher Vampir-Bar-Unternehmer ist. Er weigert sich zu zahlen, mit desaströsen Folgen. Sookie nimmt ihn bei sich auf, mit dem Erfolg, da eine gefährliche Situation die andere jagt. Und da Eric ein sehr attraktiver Vampir ist, kommen die beiden sich bald ziemlich nah. Band 1 der Sookie-Stackhouse-Reihe bei dtv .de Vampire, die amerikanischen Bürgerrechte genießen und auch sonst ganz normalen Berufen nachgehen, wie Kinobetreiber und Barbesitzer -- kann es so etwas geben? In Charlaïne Harris Sookie-Stackhouse-Serie haben die unsterblichen Blutsauger das jahrhundertlang gehütete Geheimnis ihrer Existenz endlich gelüftet und sich erfolgreich in die amerikanische Gesellschaft integriert. Außer der jungen Kellnerin Sookie weiß allerdings kaum jemand, dass das Nachtleben Louisianas nicht nur von Vampiren bevölkert wird. Auch Hexen, Werwölfe und Gestaltwandler treiben hier ihr Unwesen. Als ein neuer gefährlicher Hexenzirkel in Bon Temps die Macht an sich reißen will, wird die Lage brenzlich für Sookie und ihre Freunde. Unerwarteterweise geht auch noch Sookies Gefühlsleben völlig durcheinander. Nach der Trennung von dem Vampir Bill hatte sie gehofft, eine Weile das Single-Dasein genießen zu können. Da gabelt sie auf dem Heimweg von der Arbeit in der Silvesternacht einen halbnackten, anscheinend geistig verwirrten Vampir auf, der sich als Bills Chef Eric entpuppt. Durch den Fluch einer Hexe hat Eric jede Erinnerung an sein früheres Leben verloren. Sookie nimmt ihn vorübergehend bei sich auf und erlebt eine Überraschung. Der Verlust seines Gedächtnisses hat den vorher unausstehlichen, arroganten Eric in einen durchaus liebenswerten Kerl verwandelt, dessen Charme sich Sookie nur schwer entziehen kann. Der Vampir, der mich liebte ist bereits der vierte Roman in Charlaïne Harris Sookie Stackhouse-Serie, die sich inzwischen auch im deutschsprachigen Raum wachsender Beliebtheit erfreut. Und das zu Recht, denn Harris witziger und leichtgängiger Erzählton, ihr untrüglicher Sinn für Spannung und Erotik und eine unschlagbar sympathische Hauptfigur machen ihre Romane zu einer der derzeit besten modernen Vampirserien überhaupt, die den Vergleich mit Laurell K. Hamilton oder Tanya Huff nicht zu scheuen braucht. Auch wenn Der Vampir, der mich liebte als eigenständiger Roman gelesen werden kann, werden sich Neueinsteiger die ersten drei Bände, angefangen mit Vorübergehend tot, auf gar keinen Fall entgehen lassen wollen! --Steffi

Pritzens Pressestimmen Harris macht aus dem Stoff einen bis zuletzt spannenden Krimi. Andromeda April 2008 Der Roman ist eine gelungene Mischung aus Fantasy, Thriller und Liebesgeschichte bei der vor allem die Personen überzeugen. hoeren-und-lesen.de 11.09.2007 Kultverdächtig- zumal die Sookie Geschichten demnächst sogar von Six-Foot Under-Erfinder Alan Ball verfilmt werden. Gelbe Seiten / unterhaltung-themenguide.de 10.05.2007 Gelungene und kurzweilige Mischung aus Krimi, Mystery und Erotik. Nordwest Zeitung 20.04.2007 Herrlich skurril, witzig und liebevoll. Metzinger Uracher Volksblatt 18.10.2006 Spannend und witzig erzählt. Die Neue Frau